Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Han	nburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	122933 5036 Rissen	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein HEE Fläche 13	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	331 13.07.2018 161218,4349	

Gesetzlicher Schutz	_ kein ges etzl . Schutz kein ges etzlich geschütztes Bi otop	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll		
AlterBelastungsgradÖkolog. Funktion	 7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre 7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwache 7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für de Puffer 		er als
Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflge reliktische RL-Arten	s., ungesättigtes Artenspektr	um,

Bestandsbeschreibung

Naturna he Kiefernwaldbestände auf dem Golfplatz Falkenstein. Es handelt sich oft um kleinflächige, schmale oder inselartige Waldbestände mit langen Waldrändern. Die erste Baumschicht besteht weitgehend aus Kiefern neben wenigen Eichen und Birken. In der 2. Baumschicht kommen in einigen der Bestände auch Stiel - und Traubeneiche regel mäßig vor. Es überwiegt Stammstärke 2, tlw. auch 3. Die Strauchschicht ist heterogen und oft struktureich. Bereiche mit fehlender Strauchschicht wechseln mit dichteren Aufwuchs von Vogelbeeren, aber auch Bergahorn. Die Späte Traubenkirsche, die in der Vorkartierung als vergleichsweise selten beschrieben wurde, kommt mittl erweile in einigen Teilbeständen regel mäßig bis häufig in der Strauchschicht vor. Lokal werden auch größere Flächen von Wald-Geißblatt, Efeu oder Hei delbeere bewachsen. Die Krautschicht ist weiterhin in großen Teilen typisch für trockene, bodensaure Standorte mit viel Drahtschmiele, aber auch Rotem Straußgras, Vielblütige Weißwurz, Lerchensporn und vereinzelt auch Wiesen-Wachtelweizen. Störungs- und Eutrophierungszeiger wie Brombeere oder Adlerfarn sind vergleichsweise selten. Im Randbereich wird in vielen Bereichen regelmäßig gemäht mit Anklängen an Heiden und Magerrasen. Innerhalb der Waldflächen finden sich vereinzelt größere Ansammlungen von Holzhächkseln. Vermutlich werden durch Windbruch umgeknickte Bäume direkt vor Ort zerkleinert. An dies en Stellen ist der Störungseinfluss durch Eutrophierung höher. Hier sind Kleinblütiges Springkraut, Späte Traubenkirsche, Adlerfarn und Brombeeraufwuchs häufiger zu beobachten. Bei neueren Aufschüttugnen von Holzhäckseln wird die Bodenvegetation vollständig abgedeckt.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen					
1	TF		Тур	HF	F.Anteil	
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.	
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4		LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %	
2		WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)		(§ 30 (2) 3.5)	
3		2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)			
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie			

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung	Golfplatz Rissen		
Nachbarnutzung/en	Golfplatz, villenbebauung, I	Mischwald	
Rechtswert (X)	550896	Hochwert (Y)	5936167
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)

08.09.2022 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen					В
Projekt	Biotopkartierung Hambu	ırø		Interne Nr. DK5 DK5-GK	122933 5036
•	Brotophar tierang riambe	~·B		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	331
Bearbeitung	HEE Ko	pie	Nein	Kartierung	13.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	161218,4349
Anzahl Abschnitte	13			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage								
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.					
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark						
NSG/ND/LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 100%]							
FFH-GEBIET	Blankenese, Rissen [HH-2003	/ Anteil: 100% J						
Wasserschutzgebiet	Baursberg[3/Anteil:100%]							
Wasserschutzgebiet Karte	Sport- platz Schule Serbarg Serbarg	Alto Alto	In de Barger 434					
	300 A A A A A A A A A A A A A A A A A A		Maßstab 1 : 7500					

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122933	1283	5036	58	05.07.2010	K	5038	69
122933	1113	5036	63	05.07.2010	K	5038	74
122933	1107	5036	146	05.07.2010	K	5038	10075
122933	87118	5036	240	01.09.2014	K		
Zuordnung: N = na	achfolgende Kartieru	ng, K = weite	re Kartierungen (zeit	lich vorher oder nachh	er)		

08.09.2022 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen

Interne Nr. 122933 Projekt Biotopkartierung Hamburg **DK5** | DK5-GK 5036 DK5 - Name Rissen Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 331 Bearbeitung HEE Kopie Nein Kartierung 13.07.2018 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 161218,4349 **Anzahl Abschnitte** 13 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68177	0	5036_331_130718_3.JPG	
68178 68179	0	5036_331_130718_2.JPG 5036_331_130718_1.JPG	

Foto

Fotodatei 5036_331_130718_3.JPG Bildbeschreibung k.A.



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Foto

Fotodatei 5036_331_130718_1.JPG Bildbeschreibung k.A.

Bildbeschreibung k Aufnahmerichtung



Fotodatei 5036 Bildbeschreibung k.A. Aufnahmerichtung

5036_331_130718_2.JPG ung k.A.



08.09.2022 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen						В
Projekt	Bi otopkartierung Hamb	burg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	122933 5036 Rissen	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein HEE k Fläche 13	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	331 13.07.2018 161218,4349	

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ki efernwald, naturnah, a uf trocken-mageren Standorten (2018)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz	s chwa ches bis mittleres Baumholz, Brus thöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 3.5)
FFH-LRT	kein Lebens raum typ nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/Einflüsse	Abholzung
	Eutrophierung durch flächige Ausbringung von Holzhäcksel im Bestand.
	Alternativ Entfernen des Material oder größere Haufen. Vi elleicht Aufnahme des
	Betriebs eines kleinen Blockheizkraftwerkes oder Biomeilers.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild
	Bedeutung für den Biotopverbund
	Bedeutung für das Naturerleben
zool ogisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
	Kleinsäuger
	Holzbewohnende Insekten
Boden	Waldvögel
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	T mang photocolonam
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

08.09.2022 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 5036

DK5 - Name Rissen Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 331 Bearbeitung HEE **Kopie** Nein Kartierung 13.07.2018 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 161218,4349

Anzahl Abschnitte 13 Breite (lineare Abb.) [m]

Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St P	۸	Ph	c-	VS	V	G	cf	£	Rot HH	ND	_	D
Oruppe / Filalizellart	IVIO	IVI	VV	V 3	JL P	٠	r11	32	v 3	٧	u	U	3	пП	ND	эп	L
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)		W		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	Z		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	Z		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W		В1													
Betula pendula (Hänge-Birke)		W		В2													
Calluna vulgaris (Besenheide)		W		K1										3		V	
Carex arenaria (Sand-Segge)		W		K1										3		V	
Ceratocapnos claviculata (Rankender		W		K1													
Lerchensporn)	7																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		K1													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarn)	7	W		K1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	W		В2													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	W		К1													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	W		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	Ι		K1													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	W		K1										3			
Hedera helix (Efeu)	7	Τ		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	Z		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	W		K1													
lex aquifolium (Stechpalme)	7	W		S									b				
mpatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	W		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	Т		K1													
Melampyrum pratense (Wiesen-	7	W		K1										2		V	
Wachtelweizen)																	
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	W		Κ1													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	W		S													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		В1													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige	7	W		Κ1													
Weißwurz)																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	I		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	W		B2													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		В1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	Z		B2													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	W		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	W		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	W		B2													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	W		Κ1													
Frientalis europaea (Siebenstern)	7	W		К1													
Jrtica dioica (Große Brennessel)	7	W		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche	7	Ī		K1													
Heidelbeere)																	
					Anzał	ıl Ro	te L	iste A	Arter	1				4		3	
					Anzal					33						-	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

08.09.2022 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen					В
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	122933 5036 Rissen	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein HEE Kopie Fläche 13	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	331 13.07.2018 161218,4349	

08.09.2022 Seite 6 von 6